

By-alarm

01715

Eigenversorgte und selbstgeschützte By-alarm-Außensirene, 2 auswählbare Tonfrequenzen, Näherungsschutz-Schaltung, LED-Alarmanzeige, Spannungsversorgung 13,8 Vdc, AP-Einbau. Pufferbatterie nicht mitgeliefert.

Die Sirene für den Außenbereich verfügt über ein wetterfestes Polycarbonatgehäuse und eine weithin hörbare akustische und optische Anzeige für jede Alarmbedingung. Die Sirene funktioniert mit Eigenstromversorgung, wird von einem Mikroprozessor gesteuert und ist mit einem eingebauten Blinklicht versehen.

MERKMALE

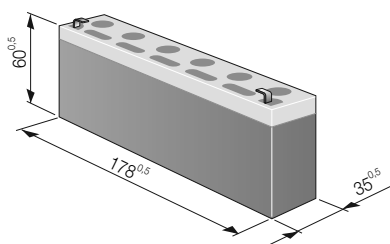
- Versorgung: 13,8 Vdc \pm 5% SELV
- Stromaufnahme:
 - 1,5 A im Alarmzustand (Strom über externe Batterie geliefert)
 - 60 mA beim Aufladen der Batterie
 - 30 mA in Standby
- Schalldruckpegel: 102 dB in 1 m
- Tonfrequenz: 1300 Hz/2800 Hz
- Elektronischer Schaltkreis: tropenfest
- Einsetzbare Batterie: 12 Vdc 2,2 Ah Brennbarkeitsklasse UL94-HB
- Betriebstemperatur: -25...+55 °C
- Schutzart: IP44
- Sicherheitsgrad 2 (EN 50131-4)
- Umgebungsklasse IV (EN 50131-4)

Weitere Merkmale

- Zusätzlicher Schutz mit tropenfestem Stahldeckel.
- Magnetdynamisches Alarmhorn mit hoher akustischer Leistung.
- Abstandsmesssystem, das sich bei Auflegen der Hände auf den vorderen Teil des Sirengehäuses einschaltet; dies führt zur Aktivierung des Blinklichts und zur Schaltung des mit den Klemmen T T reihengeschalteten Relais, was wiederum die Öffnung der Manipulationsschutzleitung bewirkt.
- Zwei Klangtypen und programmierbares akustisches Signal
- Universeller Aktivierungsschalter (mit fehlendem positivem oder negativem Signal programmierbar).
- Open-Collector-Meldeausgang Batteriestörung. Der Schaltkreis ist mit einem Überwachungs- und Kontrollsystem für Spannung und Kurzschlüsse der Batterie ausgestattet.

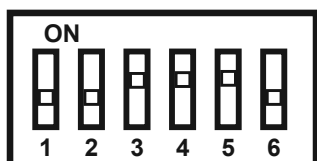
BATTERIE DER SIRENE (nicht im Lieferumfang)

Diese Batterie versorgt die Sirene bei Manipulation bzw. Stromausfall an der Verbindungsleitung mit der übrigen Anlage. Sie muss immer vorhanden sein, da sie im Alarmfall die für die vorgesehene Lautstärke der Sirene und das Blinklicht erforderliche Energie liefert. Über die 12 V Versorgung wird sie in Ladung gehalten.

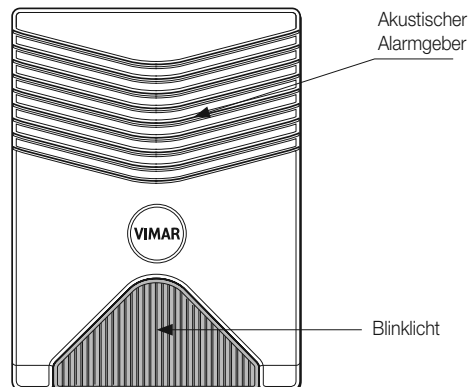


KONFIGURATION DER SIRENE

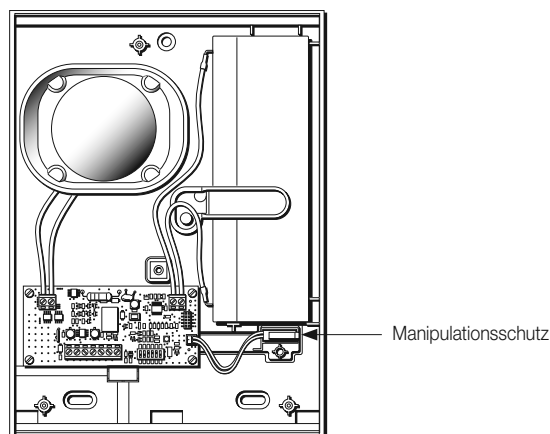
Die Konfiguration der Sirenenfunktionen erfolgt über die 6 Dip-Schalter neben den Anschlussklemmen.



FRONTANSICHT



ANSCHLÜSSE



+ -: Stromeingang der Sirene und des Ladekreises der Batterie für Eigenversorgung. Der Eingang ist durch die rückstellbare Sicherung F1 gegen Verpolung und Kurzschlüsse geschützt. Im Falle eines Kurzschlusses geht die Sicherung bis zur Beseitigung der Überlastung in den hochohmigen Zustand über.

CM: Positiver oder negativer Steuereingang. Fehlt an dieser Klemme das Plus oder Minus, beginnt die Sirene zu hupen und zu blinken (der Konfigurationstyp wird mittels DIP-Schalter eingestellt).

BT: Open-Collector-Meldeausgang Batteriestörung; erzeugt ein Minus von 30 mA, wenn die Spannung der Batterie unter 10,5 V fällt.

T: Normalerweise geschlossene Kontaktausgänge der Manipulationsschutzreihe, die bei Öffnung des Gehäuses, bei Abnahme der Sirene von der Wand und bei Aktivierung des Annäherungsalarms ausgelöst wird.

SH: Anschluss der Abschirmung in der Frontseite der Sirene zur Erfassung der Annäherung; das im Lieferumfang enthaltene gelb-grüne Kabel muss an diese Klemme angeschlossen werden.

CN2: Stecker für den Anschluss des Manipulationsschutzes.

- BATT+: Batterieanschluss 12 Vdc 2,2 Ah. Der Batterieeingang ist durch die rückstellbare Sicherung F2 geschützt. Im Falle eines Kurzschlusses an den Faston-Steckern der Batterie geht die Sicherung bis zur Beseitigung der Überlastung in den hochohmigen Zustand über.

PB1: Reset-Taste.



ACHTUNG!
Die Akkus umweltgerecht bei zugelassenen Sammelstellen entsorgen.

By-alarm

01715

Dip-Schalter 1 bis 4

Dip-Schalter	ON	OFF
1	Annäherungsalarm aktiv	Annäherungsalarm nicht aktiv*
2	Annäherungsalarm mit hoher Empfindlichkeit*	Annäherungsalarm mit geringer Empfindlichkeit
3	Zeitsteuerung Tonsignal 3 min*	Zeitsteuerung Tonsignal 10 Min.
4	Signaltonart 1*	Signaltonart 2

* Standardkonfiguration.

HINWEIS: Die Funktion Annäherungsalarm aktiv ist nicht durch IMQ-Sicherheitssysteme zertifiziert.

Dip-Schalter 5 und 6

Dip-Schalter 5	Dip-Schalter 6	Funktion
OFF	OFF	Keine Funktion
ON	OFF	Steuereingang CM an Plus angeschlossen (12 V)*
OFF	ON	Steuereingang CM an Minus angeschlossen
ON	ON	Keine Funktion

* Standardkonfiguration.

Versorgungstest

Die Sirene ist mit einem Schaltkreis für den dynamischen Test der korrekten Batterieversorgung alle 4 Minuten ausgestattet. Die Batterie wird beim Test vom Ladekreis getrennt und ihre Ist-Spannung gemessen; sollte eine Spannung unter 10,5 V festgestellt werden, aktiviert sich der Störungsausgang BT. Liegt die gemessene Spannung unter 9 V, wird das Aufladen der Batterie deaktiviert, wodurch die Anschlusskabel der Batterie isoliert bleiben.

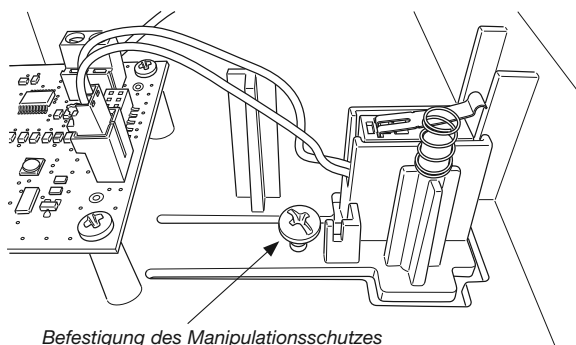
Betrieb bei erstmaliger Versorgung

Bei erstmaliger Versorgung wird der Status des Steuersignals bis zur ersten Schaltung ignoriert, so dass die Sirene versorgt werden kann, ohne einen Alarmstatus auszulösen. Nach Fertigstellung der Anschlüsse und des Batterieanschlusses muss die Sirene geschlossen werden und einen Alarm auslösen, um die Selbstschaltung des Annäherungssystems zu aktivieren.

Bei Wartung muss die Leiterkarte vor Schließen des Gehäuses anhand der Taste PB1 zurückgesetzt und der vorgenannte Vorgang wiederholt werden.

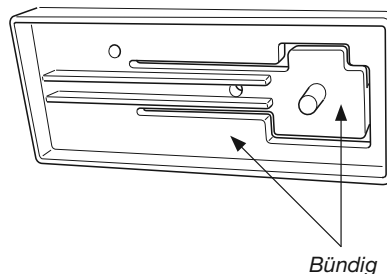
INSTALLATION DER SIRENE

- Zur Kabeldurchführung die Bohrung PC benutzen (siehe Bohrschablone)
- Nach Befestigung der Sirene anhand der Bohrungen an F1, F2 und F3 auf der Bohrschablone die Anschlüsse lt. Abschnitt ANSCHLÜSSE ausführen und die Batterie unter Beachtung der korrekten Polarität anschließen; eine Verpolung bewirkt die Unterbrechung der Sicherung.
- Beim Einbau der Sirene muss der Manipulationsschutz zur Gewährleistung des Schutzes gegen Abreißen mit einer Schraube auf der Montagefläche befestigt werden (siehe folgende Abbildung).



Befestigung des Manipulationsschutzes

- Der Manipulationsschutz muss nach der Befestigung bündig zum Kunststoffgehäuse der Sirene ausgerichtet sein.



Bündig

HINWEIS: Unregelmäßige Wände sind zur Gewährleistung der bündigen Ausrichtung (mit Schrauben o.dgl.) zu unterfüttern.

- Für die korrekte Installation muss die Sirene zuerst durch Anschließen der Batterie und dann der Steuergeräteversorgung gespeist werden.
- Nach den Anschlüssen das Gehäuse offen lassen, um dann mit der Taste PB1 gegebenenfalls ein Reset der Sirene ausführen zu können.

INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN

Die Installation muss durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.

NORMKONFORMITÄT

EN 50131-4

EMV-Richtlinie.

Normen EN 50130-4, EN 61000-6-3.

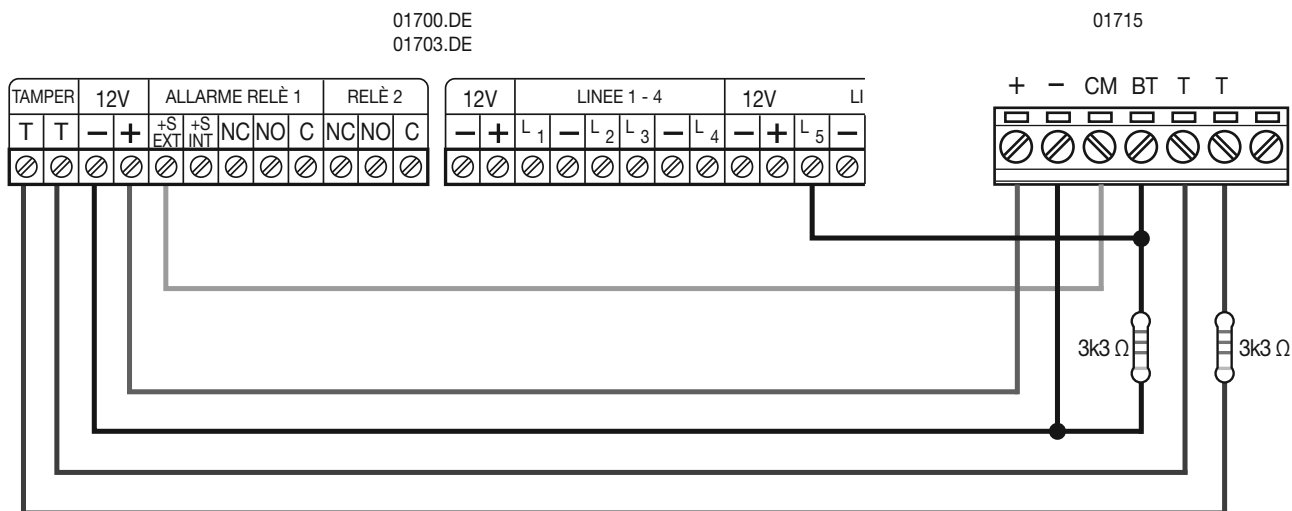
REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33. Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.



Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Informationen für die Nutzer

Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Nutzungsdauer getrennt von den anderen Abfällen zu entsorgen ist. Nach Ende der Nutzungsdauer obliegt es dem Nutzer, das Produkt in einer geeigneten Sammelstelle für getrennte Müllentsorgung zu deponieren oder es dem Händler bei Ankauf eines neuen Produkts zu übergeben. Bei Händlern mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² können zu entsorgende Produkte mit Abmessungen unter 25 cm kostenlos und ohne Kaufzwang abgegeben werden. Die angemessene Mülltrennung für das dem Recycling, der Behandlung und der umweltverträglichen Entsorgung zugeführten Gerätes trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit zu vermeiden und begünstigt den Wiedereinsatz und/oder das Recycling der Materialien, aus denen das Gerät besteht.

ANSCHLÜSSE



INSTALLATION

